



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 16/2021 22. April 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

luca

Helfen Sie mit –
nutzen Sie Luca!



SCHUTZ FÜR
UNS ALLE

Handel • Gastronomie
Dienstleistung • Handwerk

 GAGGENAU

Foto: StVw



Buntes Aktivprogramm
Ausflüge in Kleingruppen
Outdoor Abenteuer
Kindersommer im Schloss

 Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

 LBS

 SV Sparkassen
Versicherung

28. April Tag des Lärms

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

24./25. April

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim 07229 185980

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 24. April

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

Sonntag, 25. April

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägig Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Gedenken an Corona-Verstorbene im Kurpark Bad Rotenfels

Bundesweit wurde am Sonntag den Opfern der Corona-Pandemie gedacht. In Gaggenau hatten die Seelsorgeeinheit Gaggenau und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau zusammen mit der Stadt zu einem gemeinsamen Gedenken in den Kurpark eingeladen.

25 Kerzen auf dem Altar standen symbolisch für die in Gaggenau an Corona verstorbenen Menschen. Diakon Matthias Richtzenhain lud im Anschluss an die Gedenkfeier die Menschen ein, einer der Kerzen mitzunehmen, um so die Erinnerung an die Verstorbenen wachzuhalten oder um einem Trauernden Trost zu spenden.

Weltweit sind es bis heute bei mehr als 136 Millionen Infizierten nahezu drei Millionen Tote, in Deutschland bei mehr



Im Kurpark wurde eine Gedenkfeier für die Opfer der Corona-Pandemie ausgerichtet.
Foto: StVw

als drei Millionen Infizierten fast 80.000 Tote, im Landkreis Rastatt bei rund 8.000 Infizierten an die 150 Tote und in Gaggenau bei über 1.000 Infizierten auch schon 25 an der Krankheit Verstorbene. „Jeder menschliche Verlust ist als Einzelschicksal tragisch und durch nichts aufzuwiegen“,

stellte Oberbürgermeister Christof Florus fest, der aufrief zum „Zusammenhalten so gut es nur geht, um uns den großen, anhaltenden und zunehmend spürbar belastenden Herausforderungen, die uns die Pandemie auferlegt, so erfolgreich und wirkungsvoll wie nur möglich zu stellen“.

Bewusstsein für Motorradlärm schaffen am internationalen Tag gegen Lärm

Die frühlingshaften Temperaturen locken zahlreiche Motorradfahrer pünktlich zum Start der neuen Saison raus auf die Straßen. Für viele Anwohner bedeutet das jedoch vor allem eines: Lärmbelästigung in den kommenden warmen Monaten.

Zum internationalen Tag gegen Lärm am Mi., 28. Apr., möchte die baden-württembergische Initiative Motorradlärm auf dieses weit verbreitete Problem aufmerksam machen. Sie fordert Motorradlärm wirkungsvoll zu reduzieren und dafür alle bestehenden Handlungsmöglichkeiten zu ergreifen. Der gemeinsamen Initiative von Land und Kommunen gehören inzwischen 158 Mitglieder an, davon 144 Städte und Gemeinden, zwölf Landkreise und der Regionalverband Südllicher Oberrhein. Die Initiative stellt sich nicht gegen Motorradfahrer, sondern möchte vielmehr die stigmatisieren, die bundesweit zu schnell und zu laut unterwegs sind. Damit sollen Anwohner entlastet und die Bedingungen für Erholung und Tourismus im Land weiterhin attraktiv bleiben. Auch Gaggenau ist Mitglied der Initiative und

versucht die Fahrer beispielsweise durch Lärmdisplays, wie sie in Michelbach angebracht wurden, zu sensibilisieren. Doch liege das Problem in vielen Kommunen nicht nur bei den Motorrädern, sondern zudem bei den Autos, erklärt Bürgermeister Michael Pfeiffer. „Insbesondere in der Innenstadt sorgen ‚Poser‘ für Lärmbelästigung. Es handelt sich um ein mehrschichtiges Problem, das dazu führt, dass Anwohner massiv in ihrem alltäglichen Leben gestört werden.“ Mit der Teilnahme an der Initiative ginge es vor allem darum, gemeinsam Flagge zu zeigen und Lösungen auf den Weg zu bringen. Wie wichtig der Zusammenhalt und das gemeinsame Agieren vieler Kommunen ist, bewiesen bereits die Anfänge der Initiative Motorradlärm. Durch das Engagement des Lärmschutzbeauftragten Thomas Marwein und der Bürgermeisterin von Sasbachwalden, Sonja Schuchter, fiel am 29. Juli 2019 der Startschuss für die gemeinsame Initiative von Land und Kommunen. Zwei Jahre zuvor fanden erste Gespräche mit den Bundes- und Landtagsabgeordneten in der Region statt. Obwohl alle Abgeordneten ihre

Unterstützung zusicherten, wiesen sie darauf hin, dass das Thema nur schwer in der Bundes- und Landespolitik zu platzieren sei, da es kein flächendeckendes Problem darstelle. Von zunächst 29 zusammengeschlossenen Kommunen bei der Gründung der Initiative, waren es im November 2020 schon 158 Mitglieder. Mit der Unterstützung der baden-württembergischen Initiative und des Vereins Silent Rider konnte das Land Nordrhein-Westfalen dann im Mai 2020 eine Bundesratsentschließung herbeiführen. Mit großer Mehrheit hat sich der Bundesrat für die wirksame Minderung und Kontrolle von Motorradlärm ausgesprochen. Bei den Beschlüssen wurde der Forderungskatalog der baden-württembergischen Initiative aufgegriffen, welcher deutliche Folgen von rücksichtslosem Fahren, leisere Motorräder sowie das leisere Fahren von Motorrädern einfordert. „Das ist ein echter erster Erfolg unserer Bemühungen, der jetzt noch Früchte tragen muss“, so Pfeiffer.

Außerdem solle sich die weitere Zusammenarbeit vor allem durch den regelmäßigen

Die Pandemie habe gezeigt, wie wertvoll die Freiheit und wie fragil das menschliche Leben sei, meinte Pfarrer Tobias Merz. In seinem Gebet formulierte er die Bitte für ein möglichst schnelles Ende der Pandemie und eine Rückkehr in eine Normalität, wie auch immer diese aussehen wird.

In einem weiteren Gebet bat er um Kraft für die Trauernden, für Menschen, die im Sterben liegen aber auch für Ärzte, Pflegepersonal und Krankenschwestern. Ebenso betete er um Weitsicht der Politiker und um ein bisschen Frieden in Zeiten des Sturms“. Auf die Bedeutung und die Stärkung des Glaubens wies Pfarrer Alexander Kunik hin. Er können Kraftquelle für viele Menschen sein. Mit passenden gefühlvoll interpretierten Musikstücken umrahmte Frank Herm am Klavier die kleine Feier.



Durch rücksichtsvolles und leises Fahren kann jeder einen Schritt dazu beitragen, Lärm zu verhindern.

Foto: Petra Bork/pixelio.de

Austausch der Mitglieder der Initiative untereinander als auch bundesweit kennzeichnen. Gleichmaßen spielt die Zusammenarbeit mit anderen Initiativen, wie dem Verein Silent Rider – ursprünglich ein Zusammenschluss aus der Eifelgemeinde –, seit geraumer Zeit eine wesentliche Rolle. So auch am Tag des Lärms, an dem die Initiative Motorradlärm bundesweit mit anderen Partnern zu diesem Thema diskutieren wird. Darüber hinaus soll künftig über die Landesgrenzen hinaus agiert werden, da Länder wie Österreich und die Schweiz ebenfalls mit Motorradlärm zu kämpfen haben.

Luca-App vereinfacht Kontaktnachverfolgung – auch in Gaggenau im Einsatz

Die so genannte „Luca-App“ ist nun auch im Landkreis Rastatt im Einsatz. Mit dieser wird die Kontaktnachverfolgung deutlich einfacher. Das Gesundheitsamt Rastatt hofft damit, schneller Infektionsketten stoppen und erkennen zu können. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Bürger und Betriebe die App nutzen.

Auch im Rathaus in Gaggenau können Besucher nun in mehreren Ämtern und Bereichen via Luca-App einchecken. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Gaggenau hat hierfür eigens Plakate entwickelt, die sie auch dem Handel zur Verfügung stellt und mit individuellen QR-Codes der Betriebe versieht. Wichtig sei es, so die Stadtverwaltung, dass das Einchecken mittels Luca-App in die Routine der Besucher und Kunden übergeht. Daher hofft die Stadt, dass viele Betriebe sich beteiligen. Gerade wenn Gastronomie und Händler wieder öffnen dürfen, vereinfacht die App die bisherige Dokumentationspflicht.

Wie funktioniert die App?

Nach einmaliger Angabe der Kontaktdaten erstellt die

luca

Helfen Sie mit – nutzen Sie Luca!

1. App downloaden
2. Kontaktdaten einmalig angeben
3. Einchecken

www.luca-app.de

Download on the App Store | GET IT ON Google Play

- Schnelle und lückenlose Kontaktnachverfolgung im Austausch mit den Gesundheitsämtern
- Verschlüsselte, sichere und verantwortungsvolle Datenübermittlung
- Automatisch erstellte und persönliche Kontakt- und Besuchshistorie

SCHUTZ FÜR UNS ALLE

**Handel • Gastronomie
Dienstleistung • Handwerk**

GAGGENAU

Luca-App sich permanent ändernde, persönliche QR-Codes für Nutzer und verschlüsselt diese. Veranstalter oder Gastronomen scannen den verschlüsselten, persönlichen QR-Code und verschlüsseln ihn zusätzlich mit dem Veranstalterschlüssel. Sie können die Daten ihrer Gäste nicht auslesen. Der Datensatz wird unlesbar, zweifach verschlüsselt auf einem Server gespeichert und spätestens nach 30 Tagen gelöscht, sichert der Betreiber zu. Im Fall einer Infektion können die Nutzer ihre Historie in der Luca-App mit dem Gesundheitsamt teilen. Veranstalter und Betreiber werden vom Gesundheitsamt informiert und gebeten, die relevanten Check-ins im Luca-System freizugeben. Geben Veranstalter die Check-ins frei, kann nur das zuständige Gesundheitsamt die QR-Codes entschlüsseln und Kontaktpersonen informieren.

Info

Wer Fragen zur Luca-App hat, kann diese über luca@landkreis-rastatt.de oder über die Hotline 07222 381-2300 (bei Abfrage Taste 3 drücken) stellen.

Biontech ersetzt AstraZeneca bei Zweitimpfung der unter 60-Jährigen – Termine bleiben

Die Kreissimpfzentren in Baden-Baden und Bühl impfen die unter 60-Jährigen, die bei der Erstimpfung AstraZeneca erhalten hatten, bei ihrem zweiten Termin mit dem Impfstoff von Biontech.

Damit folgen die Impfzentren den Vorgaben des Sozialministeriums von Baden-Württemberg. Der Landkreis Rastatt und die Stadt Baden-Baden teilen für ihre Impfzentren mit,

dass die bereits gebuchten Termine für die Zweitimpfung bestehen bleiben. Das heißt: Obwohl derzeit ein Abstand von zwölf Wochen zwischen beiden Terminen vorgesehen ist, bleiben die in der Anfangszeit der AstraZeneca-Impfung vergebenen Zweittermine bereits nach neun Wochen wie vereinbart bestehen.

Wer 60 Jahre oder älter ist, erhält bei der Zweitimpfung

erneut den Impfstoff von AstraZeneca, sofern er diesen bei der Erstimpfung bereits erhalten hatte. Wer jünger ist als 60 Jahre und auch für die Zweitimpfung AstraZeneca wünscht, kann dies mit dem impfenden Arzt im Impfzentrum besprechen. Dieser entscheidet nach einer ausführlichen Beratung und unter Einbeziehung der Reaktion nach der Erstimpfung, ob der Impfstoff von AstraZeneca

auch für die Zweitimpfung eingesetzt wird. In den Impfzentren in Bühl und Baden-Baden können unter 60-Jährige ihren Wunsch nach dem Impfstoff bei ihrem Zweitimpftermin im Impfzentrum äußern.

Bislang gab es noch keine Zweittermine für diejenigen, die mit AstraZeneca geimpft wurden. Die ersten Termine für solche Zweitimpfungen sind für Ende April gebucht.

Hörden: Tempo 30 auf den Umleitungstrecken

Seit Mitte März ist die Hörder Ortsdurchfahrt zwischen der Flößerhalle und der Klingelbergstraße auf einer Länge von rund 200 Meter voll gesperrt.

Grund sind Verbesserungen im Kanalnetz. Bei der Ortsverwaltung mehrten sich derzeit Beschwerden von Anwohnern der Umleitungstrecke.

Sie beklagen, dass sich viele Fahrzeughalter nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 Stundenkilometer halten und durch die Umleitungen rasen. Die Stadt Gaggenau appelliert deshalb an alle Autofahrer, die Geschwindigkeit einzuhalten und sich rücksichtsvoller auf den innerörtlichen Umleitungstrecken zu

verhalten. Während der Bauzeit der einzelnen Abschnitte können die Grundstücke nicht oder nur teilweise angefahren werden. Fußläufig sind die dort ansässigen Geschäfte und Wohnhäuser immer erreichbar. Zum Parken steht der nördliche Parkplatz und ein Teil vom südlichen Parkplatz bei der Flößerhalle zur Verfügung,

ebenso kann über eine eigens geschaffene Zufahrt am Haleneingang der südliche Parkplatz befahren werden, um so auch den Parkplatz des Edeka-Marktes erreichen zu können. Der Edeka-Markt ist aber auch über die Kanalstraße erreichbar sowie während des ersten Abschnittes zudem über die Weinauer Straße.

Was hat sich mit der neuen Corona-Verordnung geändert?

Das Land Baden-Württemberg hat die Corona-Verordnung bis zum 16. Mai verlängert.

Zusätzlich hat die Landesregierung mit der Anpassung der Corona-Verordnung die geplanten Änderungen des Infektionsschutzgesetzes bereits vor dessen Inkrafttreten umgesetzt.

Wenn die 7-Tage-Inzidenz über 100 liegt, gelten ab dem übernächsten Tag folgende zusätzliche zu den bereits in Baden-Württemberg gültigen Regelungen

- **Verschärfte Kontaktbeschränkungen:** Treffen sind nur noch mit den Angehörigen des eigenen Haushalts und einer weiteren nicht zum Haushalt gehörenden Person erlaubt. Die Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre zählen dabei weiterhin nicht mit.
- Von 21 bis 5 Uhr gelten verpflichtende **Ausgangsbeschränkungen**. Die Wohnung oder Unterkunft darf nur für bestimmte Zwecke verlassen werden.
- **Bau- und Raiffeisenmärkte** müssen schließen.
- **Click&Collect** bleibt für die geschlossenen Einzelhandelsbetriebe auch in



Kontakte müssen weiter minimiert werden. Ein Haushalt und eine Person sind möglich. Kinder unter 14 Jahren zählen nicht. Foto: StVw

der Notbremse weiterhin möglich.

- Für den nicht zu schließenden **Einzelhandel**: Auf den ersten 800 Quadratmetern (m²) Verkaufsfläche darf sich pro 20 m² Verkaufsfläche nur ein Kunde aufhalten. Darüber hinaus darf sich nur ein Kunde pro 40 m² Verkaufsfläche aufhalten. In einem Ladengeschäft mit 600 m² Verkaufsfläche dürfen sich also maximal 30 Kundinnen und Kunden aufhalten. Bei 1.200 m² Verkaufsfläche wäre das Limit bei 50 Kundinnen und Kunden erreicht (800 m² = 40 Kundinnen und Kunden + weitere 400 m² = 10 Kundinnen und Kunden).

- **Sport** darf im Freien und geschlossenen Räumen nur noch kontaktlos alleine, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts ausgeübt werden. Auf weitläufigen Sportanlagen wie Golfplätzen oder Reitplätzen können auch mehrere Gruppen individuell aktiv sein, wenn ausgeschlossen ist, dass sich die Gruppen untereinander begegnen.
- Wer **Friseurdienstleistungen** wahrnehmen möchte, braucht den Nachweis eines tagesaktuellen negativen COVID-19-Schnelltests, einer Impfdokumentation oder eines Nachweises einer bestätigten Infektion im Sinne des § 4a der Corona-Verordnung.

• Schulen und Kitas:

- Grundsätzlich gilt für alle Klassenstufen: Wechselunterrichtsmodelle plus Testpflicht. Beim Wechselunterricht muss gewährleistet sein, dass die Abstände eingehalten werden und sich die unterschiedlichen Lerngruppen nicht begegnen.
- Inzidenzunabhängige Testpflicht für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte im Präsenzbetrieb.
- In Stadt- und Landkreisen, in denen die 7-Tages-Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 200 liegt, muss am übernächsten Tag auf Fernunterricht umgestellt werden. Die Notbetreuung in den Jahrgangsstufen 1 bis 7 sowie die Abschlussklassen und die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) G und K sind hiervon weiterhin ausgenommen. Aus diesem Grund sind derzeit die Schulen und Kitas im Landkreis Rastatt geschlossen.
- Die Testpflicht gilt auch für den Besuch der Notbetreuung.
- Kitas, Kindergärten und Kindertagesbetreuungen dürfen in Stadt- und Landkreisen mit einer 7-Tage-Inzidenz über 200 nur noch Notbetreuung anbieten.

Was man vor dem Friseurbesuch nun beachten muss

Wer einen Friseurbesuch plant, muss sich an neue Regelungen gewöhnen. Es ist nun notwendig, einen tagesaktuellen negativen COVID-19-Schnelltest, eine Impfdokumentation oder den Nachweis einer bestätigten Infektion im Sinne des § 4a der Corona-Verordnung mitzubringen.

Dieser Test darf maximal 24 Stunden alt sein.

- Bei dem Test gilt, dass
- ein geschulter Dritter die Probe entnimmt und auswertet oder
- die Probenentnahme durch den Probanden selbst unter Anleitung oder Überwachung und anschließender Ergebnisauswertung eines geschulten Dritten erfolgt.

- Ein solcher Test kann zum Beispiel im **Testzentrum in der Jahnhalle** vorgenommen werden. Dieser Test ist im Rahmen der Bürgertestung **kostenlos**. Eine Termin-Vereinbarung ist über die Seite www.vitalapo.de möglich, da die Vitalapotheke das Testzentrum in der Jahnhalle betreibt.
- **Kann der Test auch ein Schnelltest vor Ort oder zu Hause sein?**
- Der Test muss von einer **geschulten Person** durchgeführt / überwacht und ausgewertet werden.
- Im Gaggenauer Testzentrum in der Jahnhalle ist zur besseren Abwicklung eine Termin-Reservierung mit

E-Mail-Adresse notwendig. Sofern Kunden über keine E-Mail-Adresse verfügen oder auch der Versand des Test-Ergebnisses auf ein Smartphone problematisch ist, können sie sich an die **Corona-Hotline** der Stadt Gaggenau wenden, unter der Telefon-Nummer 07225/962-111, Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr.

- **Müssen sich geimpfte Personen auch testen lassen?** Nein, wenn die Person eine seit mindestens 14 Tagen abgeschlossene Impfung mittels Impfdokumentation vorweisen kann.
- **Müssen sich inzwischen genesene Personen auch testen lassen?** Diese Personen sind von der Test-



Friseurbesuch nur mit negativem Test. Foto: Milan Markovic/ shutterstock

pfligt befreit, wenn sie bereits selbst positiv getestet waren und sofern sie über einen Nachweis über eine durch PCR-Test bestätigte Infektion mit dem Corona-Virus verfügen und keiner darauf beruhenden Absonderungspflicht mehr unterliegen. Die nachgewiesene Infektion darf höchstens sechs Monate zurückliegen.

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 19. April



Kontaktbeschränkungen



Private Treffen im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Ein Haushalt plus höchstens eine weitere Person, die nicht zum eigenen Haushalt gehört. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.



Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Lockerung ab einer Inzidenz unter 35 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

Treffen von bis zu zehn Personen aus maximal drei Haushalten möglich. Die Kinder dieser Haushalte werden bis einschließlich 14 Jahre nicht mitgezählt.

Gesundheit & Soziales



- **Schutzvorkehrungen und regelmäßige Tests** in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen
- **Schnell- und Selbsttests**, die erforderlich sind, um Dienstleistungen und Angebote wahrnehmen zu können, müssen von geschultem Personal durchgeführt werden. Kostenfreie **Bürgertests** können hierfür genutzt werden.

Ausgangsbeschränkungen



Es bestehen keine Ausgangsbeschränkungen am Tag oder bei Nacht.



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen: Ausgangsbeschränkungen für den betroffenen Land- oder Stadtkreis von 21 bis 5 Uhr.

Der Aufenthalt außerhalb der eigenen Wohnung ist dann nur mit **triftigen Gründen** erlaubt. Z.B.:

Bei Nacht (21 Uhr bis 5 Uhr):

- Ausübung beruflicher Tätigkeiten und wichtiger Ausbildungszwecke.
- Inanspruchnahme medizinischer und veterinärmedizinischer Leistungen.
- Begleitung unterstützungsbedürftiger Personen und Minderjähriger, Sorge- und Umgangsrecht.
- Begleitung Sterbender und Personen in akut lebensbedrohlichen Zuständen.
- Handlungen zur Versorgung von Tieren, z.B. Gassi gehen oder füttern.
- Besuch von religiösen Veranstaltungen.
- Veranstaltungen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung.
- Besuch von Versammlungen nach Artikel 8 des Grundgesetzes.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Geimpfte/genesene Personen

Geimpfte und genesene Personen sind von der in zahlreichen Bereichen geltenden Testpflicht befreit. **Nachweis erforderlich.**



Maskenpflicht

In folgenden Bereichen müssen alle Personen ab 6 Jahren eine **medizinische Maske** tragen*:

- Für alle Schüler*innen sowie Lehrer*innen an Schulen mit Präsenzunterricht sowie Schulhorte und Nachmittags- und Nachhilfebetreuung.
- Für Personal in Kitas, Grundschulförderklassen, Horten und Schulkindergärten. Ausnahme: Beim ausschließlichen Kontakt zu Kindern.
- Im öffentlichen Personenverkehr
- Beim Einkaufen
- In geschlossenen Räumen, die für die Öffentlichkeit oder für den Publikumsverkehr bestimmt sind
- In Arbeits-/Betriebsstätten sowie an Einsatzorten
- Bei den erlaubten körpernahen Dienstleistungen
- Während Veranstaltungen der Religionsausübung und Beerdigungen
- Im Auto, bei Mitfahrten von haushaltsfremden Personen (Paare gelten als ein Haushalt)
- In Arztpraxen
- FFP2/KN95/K95-Maske in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen.

Ausnahme: Personal, das nicht direkt mit Patient*innen oder Bewohner*innen in Kontakt ist, ist von der FFP2/KN95-/N95-Pflicht befreit.

***Ausnahme:** Kinder unter 6 Jahre und Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig).

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 19. April



Bildung & Betreuung



- **Kitas** sind für den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen offen.
- **Alle Klassenstufen aller Schulen** haben Präsenzunterricht im Wechselmodell.
- Sonderregelung für **Abschlussklassen** sind möglich und werden individuell festgelegt.
- Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht ist die verpflichtende Durchführung von **2 Corona-Tests pro Woche** für alle Schüler*innen und Lehrpersonal an allgemeinbildenden Schulen sowie Berufsschulen.
- **Nachhilfeunterricht** in Gruppen bis maximal 5 Schüler*innen wieder möglich.
- **Musik-, Kunst- und Jugendschulen** Unterricht im Rahmen der geltenden Kontaktbeschränkungen möglich.
- **Volkshochschulen** und ähnliche Einrichtungen können digitale Kurse anbieten. Kurse in Präsenz sind möglich bei erforderlichen beruflichen Aus- und Fortbildungen, Sprach- und Integrationskursen sowie Nachhilfe, sofern digital nicht möglich.
- **Ballett- und Tanzschulen** schließen für den Publikumsverkehr. Kontaktarmes Training mit maximal 5 Personen aus zwei Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt.



Lockering ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

Musik-, Kunst- und Jugendschulen dürfen Einzelunterricht und Unterricht für Gruppen mit bis zu fünf Kinder bis einschließlich 14 Jahre anbieten. Besuch von Bibliotheken und Archive ohne Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erlaubt.

- **Praktische Ausbildung und Prüfung (gilt für Auto, Flugzeug und Boot)** sind unter Hygieneauflagen möglich. Alle Personen müssen eine medizinische Maske. Theorieunterricht ist nur online möglich.
- Besuch von **Bibliotheken und Archiven** ist mit vorheriger Terminbuchung und Dokumentation der Kontaktdaten möglich.
- **Erste-Hilfe-Kurse** ist mit tagesaktuellem Schnell- oder Selbsttest der Teilnehmer*innen möglich, sowie ein Testkonzept für das Personal.



Notbremse ab einer Inzidenz über 200 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:



-unterricht in folgenden Einrichtungen:

- Schulen aller Art, Kindergärten, Kindertagesstätten, Berufsschulen,
- Abschlussklassen und SBBZ (G und K) sind ausgenommen.
- Notbetreuung ist weiterhin möglich.



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

- Folgende Einrichtungen schließen:
- außerschulischen Einrichtungen der Erwachsenenbildung und ähnlichen Einrichtungen
- Musik-, Kunst- und Jugendschulen

Online-Angebote sind weiterhin möglich.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 bzw. 200 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Arbeiten

- Arbeitgeber*innen sind gesetzlich verpflichtet, die **gesundheitliche Fürsorge** gegenüber ihren Mitarbeiter*innen wahrzunehmen.
- **Home Office**, sofern möglich
- Treffen im Rahmen des Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes
- Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen auch in Präsenz möglich
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg*innen nicht eingehalten werden kann (auch im Freien)
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 19. April



Einzelhandel



Geschäfte mit Produkten für den täglichen Bedarf

sind unter Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung geöffnet:

- ✓ Babyfachmärkte
- ✓ Bäckereien und Konditoreien
- ✓ Bau- und Raiffeisenmärkte
- ✓ Banken
- ✓ Blumenläden
- ✓ Drogerien
- ✓ Gartenmärkte
- ✓ Getränkemärkte
- ✓ Großhandel
- ✓ Hörgeräteakustiker
- ✓ Kraftfahrzeug- und Fahrradwerkstätten sowie Ersatzteilverkauf
- ✓ Lebensmittelmärkte
- ✓ Metzgereien
- ✓ Optiker
- ✓ Orthopädieschuhtechniker
- ✓ Poststellen und Paketschops, aber ohne den Verkauf von weiteren Waren
- ✓ Reformhäuser
- ✓ Reinigung und Waschsaloons
- ✓ Reise- und Kundenzentren für den öffentlichen Verkehr
- ✓ Sanitätshäuser
- ✓ Tafeln
- ✓ Tankstellen
- ✓ Telefonschops für Reparatur, Austausch und Störungsbehebung
- ✓ Tierbedarf- und Futtermärkte
- ✓ Wochenmärkte
- ✓ Zeitschriften- und Zeitungskioske

Ausführliche Liste auf » [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Sonstiger Einzelhandel

darf neben „Click&Collect“ unter folgenden Bedingungen auch „Click&Meet“ anbieten:

- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken
- Vorherige Anmeldung sowie Terminbuchung mit festem Zeitfenster
- Dokumentation der Kontaktdaten

Regelung für offene Geschäfte:

- Hygienekonzept vor Ort muss eingehalten werden.
- Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in
- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel)
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen
- Gesteuerter Zutritt
- Warteschlangen vermeiden.



Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

- Gesamter Einzelhandel darf unter folgenden Bedingungen öffnen:
- Berücksichtigung der Hygieneauflagen der Corona-Verordnung
- Tragen von medizinischen Masken



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Der Einzelhandel darf kein „Click&Meet“ anbieten. „Click&Collect“ sowie Lieferdienste sind weiterhin möglich. Bau- und Raiffeisenmärkte schließen. Gartenmärkte bleiben geöffnet.



Ergänzung zu den Regelung für offene Geschäfte des täglichen Bedarfs:

- Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 20 m² Verkaufsfläche
- Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 40 m²

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 19. April



Dienstleistungen



Körpernahe Dienstleistungen sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:

- Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligte medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur), wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund*innen sowie ein Testkonzept für das Personal benötigt.
- Nur mit vorheriger Terminbuchung

Weiterhin geschlossen:

- ✗ Prostitutionsgewerbe

Ausführliche Liste auf

» [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Körpernahe Dienstleistungen müssen schließen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Friseurbetriebe dürfen geöffnet bleiben. Für den Friseurbesuch ist ein **negativer**



Corona-Schnelltest erforderlich. Kostenfreie Bürgertests können hierfür genutzt werden.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.

Gastronomie



Restaurants, Bars, Clubs und Kneipen aller Art bleiben geschlossen.

- Ausnahme für **Speisen zur Abholung oder Lieferung** (bei Ausgangsbeschränkungen bis 21 Uhr)

- Kein Ausschank und Verzehr von

alkoholischen Getränken im öffentlichen Raum

- Verkauf von alkoholhaltigen Getränken in **verschlossenen Behältnissen** erlaubt

Kantinen schließen überall dort, wo es die Arbeitsabläufe zulassen. Angebote zum Mitnehmen sind erlaubt.

Veranstaltungen



Keine Zusammenkünfte und Veranstaltungen im öffentlichen Raum.

Ausnahmen:

- Gerichtsverhandlungen
- Sitzungen, die der öffentlichen Sicherheit und Ordnung dienen
- Betriebsversammlungen
- Prüfungen und deren Vorbereitung
- Eheschließungen
- Veranstaltungen, die der sozialen Fürsorge dienen (z.B. Kinder- und Jugendhilfe)



Religionsausübung

Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen.

- Einhalten der **AHA-Regeln** über die gesamte Dauer
- Tragen von **medizinischen Masken**
- **Anmelden** von Veranstaltungen mit mehr als 10 Personen mindestens **zwei Werktage** zuvor bei den zuständigen Behörden vor Ort. Dies gilt nicht für Beerdigungen.
- Kein Gemeindegesang in geschlossenen Räumen

Reisen



Appell: Verzichteten Sie auf private Reisen sowie Ausflüge zu touristischen Zielen.

Verstärkte Kontrollen und Zugangsbeschränkungen an tagestouristischen Hotspots durch die örtlichen Behörden.

Nicht gestattet:

- ✗ Touristische Busreisen
- ✗ Touristische Übernachtungsangebote (auch Campingplätze)

Weiterhin möglich:

- ✓ Geschäftsreisen
- ✓ Reisen und Übernachten in besonderen Härtefällen



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften

Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung in Baden-Württemberg ab 19. April



Sport



Individualsport im Freien und auf Außen- und InnenSportanlagen (keine Schwimmbäder) mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als einen Haushalt.

Kontakter Sport im Freien mit bis zu 20 Kindern bis einschließlich 14 Jahre ist erlaubt.

Die Benutzung der **Umkleiden** oder **Aufenthaltsräume** ist nicht gestattet.

Training und Veranstaltungen des **Spitzen- oder Profisports** ist ohne Zuschauer*innen erlaubt.

Ansonsten sind öffentlichen und privaten Sportstätten für den allgemeinen Publikumsverkehr **geschlossen**:

- ✗ Frei- und Hallenbäder

Für **Reha-Sport, Schulsport, Studienbetrieb, Profi- oder Spitzensport** und für **dienstliche Zwecke** (etwa für Polizei und Feuerwehren) dürfen die Einrichtungen geöffnet werden.

- ✗ Spaßbäder
- ✗ Skilifte und Gondeln
- ✗ Thermen und Saunen



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Kontaktfreier Individualsport auf Außen- oder InnenSportanlagen alleine, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts. Individualsport auf weitläufigen Anlagen wie z.B. Golf weiterhin erlaubt.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

Kontakter Sport im Freien und auf Außenanlagen mit maximal 10 Personen. In Innenanlagen mit maximal 5 Personen aus nicht mehr als 2 Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 14 Jahre werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.



Kultur- und Freizeitgestaltung

Kultur- und Freizeiteinrichtungen bleiben geschlossen.

Geschlossen:

- ✗ Ausflugsschiffe
- ✗ Camping- und Wohnmobilstellplätze
- ✗ Diskotheken und Clubs
- ✗ Freizeitparks und Indoorspielflächen
- ✗ Kinos
- ✗ Kletterparks (drinnen und draußen)
- ✗ Konzerte und Kulturhäuser
- ✗ Krabbelgruppen
- ✗ Messen
- ✗ Opern
- ✗ Spielbanken- und hallen



Notbremse ab einer Inzidenz über 100 an 3 aufeinanderfolgenden Tagen:

Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologische und botanische Gärten werden für den Publikumsverkehr geschlossen. Wettannahmestellen schließen.

Notbremse tritt außer Kraft, wenn die Inzidenz an 5 aufeinanderfolgenden Tagen unter 100 liegt. Lockerungen treten dann am übernächsten Tag in Kraft.



Lockerung ab einer Inzidenz unter 50 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen:

Besuch von Museen, Galerien, Gedenkstätten, zoologischen und botanischen Gärten ohne Voranmeldung und Dokumentation der Kontaktdaten erlaubt.

Geöffnet mit vorheriger Terminbuchung und/oder Dokumentation der Kontaktdaten:

- ✓ Autokino, Autotheater, Autokonzerte
- ✓ Galerien
- ✓ Museen
- ✓ Gedenkstätten
- ✓ Zoologische und botanische Gärten

Geöffnet für „Click&Collect“ sowie „Click&Meet“:

- ✓ Wettannahmestellen

Ferienspaß voll in Planung – Kinder erwartet spannendes Programm

Gerade der Nachwuchs leidet ganz besonders unter der Pandemie. Nicht nur, dass der Schulunterricht zumeist Zuhause und nicht in der Klassengemeinschaft vor Ort stattfindet, auch das Vereinsleben und damit viele Freizeitaktivitäten sind zum Stillstand verdammt.

Umso wichtiger war es dem Kulturbüro der Stadt Gaggenau wenigstens in den Sommerferien den beliebten Ferienspaß anbieten zu können. Wie bedeutend das Programm für den Nachwuchs empfunden wird, zeigen auch die Angebote und Rückmeldungen der vielen Programmpartner, die sich schon bei der Stadt gemeldet haben. Über 90 Termine stehen bereits fest. Bei der Programmplanung setzt das städtische Ferienspaßteam auf kleine Gruppen, viel frische Luft und Abstand. So gibt es sehr viele Abenteuer im Freien, Kreativworkshops draußen sowie Ausflüge in Kleingruppen zu Zielen in der näheren Umgebung. Erneut verstärkt wurde die Veranstaltungsreihe für Jugendliche ab zwölf Jahren. Für die Gruppe 12+ gibt es auf der Internetseite ein eigenes Angebot.

Um möglichst flexibel auf die weiteren Entwicklungen reagieren zu können, wird es auch in diesem Jahr kein gedrucktes Programmheft geben. Alle Angebote werden ab Ende Mai online auf der



Beim Kindersommer können Kinder ihre Kreativität und Talente ausleben.
Foto: StVw

Ferienspaß-Homepage www.ferienspass-Gaggenau.de beworben. Anmeldeschluss ist der 21. Juni. Die Abholung der Ferienpässe soll Anfang Juli erfolgen.

Weitere Programmpartner sind willkommen und können sich noch bis Ende April im Kulturbüro melden, per Mail: ferienspass@gaggenau.de oder telefonisch 07225 962-511. Ausführliche Informationen unter www.ferienspass-gaggenau.de.

Kindersommer im Schloss Rotenfels

Auch den Kindersommer im Schloss Rotenfels wird es wieder geben, wenn auch in etwas modifizierter Form. Vieles wird im Freien stattfinden. Die einwöchigen Kreativworkshops finden täglich von 9.30

Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Insgesamt sechs einwöchige Kurse, vom 23. August bis 3. September werden geboten. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab acht bis 16 Jahre. Es beinhaltet sowohl handwerklich orientierte Ferienkurse als auch Projekte, bei denen der Umgang mit zeitgenössischen Medien im Vordergrund steht, bis hin zu einem eigenen Theaterstück, das die Kinder selbst entwickeln und am Ende auf die Bühne bringen können.

Mo., 23. bis Fr., 28. Aug.:

Bunte Knet-Animationsfilme auf dem iPad unter dem Motto „Make your own Story with your Superpower“ für Kinder ab neun Jahren mit der Multimediakünstlerin Klaudia Stoll.

Köpfe aus Ytong-Stein

Der Bildhauer-Workshop ist

für Kinder ab neun Jahren unter der Leitung von Michael Jaks, freischaffender Bildhauer und Pädagoge.

Porträt malen und zeichnen

Dieser Kurs mit der Künstlerin Olga Sora-Lux richtet sich an Kinder zwischen acht und 13 Jahren.

Äste + Säge + Hammer + Nägel + Farbe = Großplastik

Kinder und Jugendliche zwischen 10 bis 16 Jahren erschaffen mit dem Künstler Günther Zitzmann ihre eigene Großplastik.

Vom Kinderbuch zum Theaterstück

Die Theaterpädagogin und Regisseurin, Mirjam Kälberer, veranstaltet einen Theaterworkshop für Kinder von acht bis 13 Jahren.

Mo., 30. Aug. bis Fr., 3. Sept.

Flower-Power

Eine fantastische bunte Blumenwelt können Kinder ab acht Jahren mit der Künstlerin Ro Beiter zaubern.

Die Kurse finden täglich von 9.30 bis 15.30 Uhr statt. Im Preis von 110 Euro sind ein gesundes Mittagessen und ein Nachmittagsimbiss enthalten, teilweise kommen Materialkosten hinzu. Für die Kindersommerkurse kann man sich bereits anmelden. Die Plätze werden nach der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen vergeben. Anmeldung und Information beim Kulturstadamt der Stadt Gaggenau, Tel. 07225 962513.



Foto: StVw

Immer wieder Hundekot vor dem Rathaus

Seit kurzer Zeit werden vermehrt Verschmutzungen durch Hundekot auf der Treppe des Rathauses sowie der dazugehörigen Mauer festgestellt - sehr zum Ärger der städtischen Hausmeister, die fast täglich solche Hinterlassenschaften entfernen müssen.

Die Stadtverwaltung appelliert deshalb an die Hundehalter, darauf zu achten, wo ihre Tiere ihr Geschäft verrichten. Es sollte jedem Hundehalter klar sein, dass der Eingangsbereich eines öffentlichen Gebäudes ganz sicher keine Hun-

detoilette darstellt. Sollte doch mal ein Malheur auf den Rathaustrappen passieren, muss es der Halter auch entfernen.

Hundekotbeutel sind an zahlreichen Dogstationen sowie Tütenspendern im Stadtgebiet und an der Rathauspforte kostenlos erhältlich. Die Stadt verweist in diesem Zusammenhang nicht nur auf mögliche Bußgelder, sondern auch darauf, dass es für die Mitbürger eine Zumutung darstellt, wenn sie auf Treppen oder in der Fußgängerzone in Kotminen treten.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

Fax: 962-373

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Die Stadtbibliothek Gaggenau bleibt aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen geschlossen.

Wir haben einen Abholservice eingerichtet.

Sachbuchreihe „für Dummies“ aus dem Wiley-VCH Verlag

Küntzel, Karolin:

Plastikfrei leben, 2021. - 219 S. - (für Dummies)

ISBN 978-3-527-71817-7

SY: Uas 8

Sie erfahren: Wie man Plastik beim Einkauf, der Aufbewahrung und der Zubereitung von Lebensmitteln vermeidet, wie man plastikfrei wohnt und arbeitet, wie man mit Baby und Kind plastikfrei lebt.



Fotos: Wiley-VCH GmbH

Boisson, Juliette:

Trennungsratgeber für dummies, 2020. - 244 S. : Ill. (für Dummies)

ISBN 978-3-527-71676-0

SY: Mcl 15

Trennungen gehören zu den schmerzlichsten Erfahrungen des Menschseins, nicht nur für diejenigen, die verlassen wurden. Dieses Buch begleitet Sie bei einer Trennung, liefert Informationen und fordert zum Handeln auf. Sie erfahren, wie Sie mit Ihren Gefühlen umgehen, wie Sie Ihr Selbstbewusstsein stärken und was Sie tun und lassen sollten, um eine Trennung erfolgreich zu überwinden, wobei Übungen und Checklisten Sie auf Ihrem Weg begleiten.



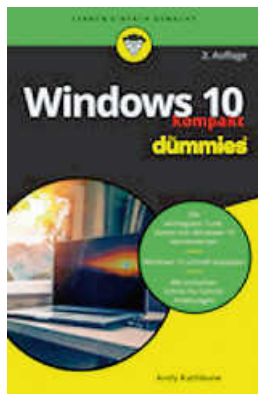
Rathbone, Andy:

Windows 10: Das aktuelle Windows 10 schnell und umfassend verstehen. - 3. Aufl., 2021. - 441 S. : Ill. - (für Dummies)

ISBN 978-3-527-71801-6

SY: Wco 1

Windows 10 hält Ihren PC am Laufen: Es verwaltet Ihre Dateien und bietet eine Plattform für alle wichtigen Programme und Anwendungen. Kurz gesagt, es ist die Schaltstelle Ihres Computers. Mit diesem Buch lernen Sie Windows 10 richtig kennen, aktuell zum 2004 Update aus 2020.



Dalchow, Michaela:

Waldbaden entdecken für dummies, 2020. - 268 S.

ISBN 978-3-527-71718-7 SY: Vck Die Waldgesundheitstrainerin führt ein ins Waldbaden, das Naturerleben und achtsames Verhalten verbindet, der aktiven Gesundheitsvorsorge und mentalen, psychischen und körperlichen Entspannung dient. Mit einer Fülle an praktischen Anregungen und fantasievollen Übungen, zu denen sie anleitet.



Simmel, Elke:

Im Jetzt leben für dummies, 2021. - 265 S.: Ill. - (für Dummies)

ISBN 978-3-527-71698-2

SY: Mcl

Dieser Ratgeber aus der Reihe „für Dummies“ richtet sich an alle Leser, die ihren privaten und beruflichen Alltag entschleunigen und eigenständig gestalten möchten. Das Buch enthält kurz gefasste Fakten und Übungen, die zu einem bewussten Erleben des Jetzt verhelfen sollen.



Kalbheim, Eva:

Besser schlafen, 2021. - 269 S. : Ill. - (für Dummies)

ISBN 978-3-527-71659-3

SY: Vcx

Ratgeber aus der Reihe „Für Dummies“: Kompakt-Kurs für gutes, erholsames Schlafen für jedes Alter (von 0 bis 99 Jahren plus), mit vielen praktischen Hinweisen und Tipps zum Ausprobieren und einfachen Umsetzen.



Breloer, Lisa:

Finanzielle Unabhängigkeit für Frauen für dummies : Der Zusammenhang zwischen Finanzen und Lebensplanung, 2021. - 327 S.: Ill. - (für Dummies)

ISBN 978-3-527-71719-4 SY: Hdk 70

Sie wollen Ihre Finanzen in den Griff bekommen, wissen aber nicht wie? Oder vielleicht haben Sie dieses Thema auch schon zu lange vor sich hergeschoben? Finanzielle Unabhängigkeit und Geldanlage sind Themen, die für Frauen heute wichtiger sind denn je. Nur wenn Sie sich selbst darum kümmern, finden Sie die beste Lösung für sich. Lisa Breloer zeigt Ihnen, wie Sie sich im Alter und für Schicksalsschläge absichern.



Fehn, Oliver:

Harmonielehre kompakt für dummies. - 2. Auflage - Weinheim : Wiley-VCH Verlag, 2020. - 227 S. - (für Dummies)

ISBN 978-3-527-71751-4

SY: Sbo 2

So idyllisch der Name auch klingt - so unangenehm kompliziert kann die Harmonielehre für einen Musiker sein. Aber keine Sorge, Oliver Fehn erklärt Ihnen leicht verständlich alles, was Sie über die Lehre von den Akkorden wissen müssen. Zahlreiche Übungen und Praxistipps runden das Buch ab.



Nachhaltige Geldanlagen

Das Bewusstsein für Umwelt, Ethik, Soziales und Ökologie rückt immer mehr in den Vordergrund.

Nicht nur beim Einkaufen oder Reisen kann durch gezielte Produktauswahl mehr Wert auf Nachhaltigkeit gelegt werden, sondern auch bei Geldanlagen. Am 6. Mai, um 18 Uhr, erklärt daher Referentin Simone Bußmann, im Rahmen der Informations-

reihe für Frauen der Gleichstellungsbeauftragten der Städte Gaggenau, Rastatt, Baden-Baden und des Landkreises Rastatt zu „Finanzen und Vorsorge“ was sich hinter nachhaltigen Geldanlagen und ESG-Fonds verbirgt und zeigt die Unterschiede einzelner Bewertungsmethoden und Anlagegrundsätze der Investmentfonds anhand von praktischen Beispielen auf. Alle interessierten Frauen

sind herzlich eingeladen. Der Vortrag ist kostenlos. Anmeldungen sind bis zum 29. April möglich über Stadt Gaggenau, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Abteilung Gesellschaft und Familie, Tel: 07225 962 509, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de. Weitere Informationen zur Informationsreihe sind auf der städtischen Homepage www.gaggenau.de unter „Aktuelle Nachrichten“ zu finden.

Immer in Kontakt mit der Stadt:

Die **Gaggenauer Bürger-App** informiert und verbindet.



Kostenloser Download unter:



Vogelpaar sucht sich außergewöhnliche Brutstätte im Kurpark

Ein Vogelpaar hat sich in einem der Aschenbecher im Kurpark in der Nähe der Musikmuschel angesiedelt. Das Nest zieren inzwischen schon einige Eier, aus denen hoffentlich bald Jungtiere schlüpfen werden.

Ein Passant entdeckte das Nest und informierte über Facebook mit einem Post die Bevölkerung. Glücklicherweise, denn das Nest ist sehr gut versteckt. Bestehend aus Moos und anderen Baumaterialien ist das Nest auch nicht gerade feuerfest, so dass eingeworfene Zigarettensumme das Nest zerstören könnten und für die Eier oder die be-



Vogelnest im Aschenbecher im Kurpark.

Foto: StVW

reits geschlüpften Jungtiere Gefahr darstellen. Bei den nistenden Vögeln handelt es sich um Kohlmeisen. Die Stadt Gaggenau wurde auf den Post aufmerksam und schickte Mitarbeiter des städtischen Bauhofes in den Kurpark, die den Aschenbecher großzügig absperren und entsprechende Beschilderungen anbrachten.

Die städtische Umweltaufteilung bittet um Rücksichtnahme und Beachtung des Artenschutzes. Hundehalter werden gebeten einen großzügigen Abstand zu der Brutstätte einzuhalten. Sobald die Jungtiere ausgeflogen sind, wird die Absperrung entfernt.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

„Am 28. April findet der internationale Tag gegen Lärm statt. Welche Lärmart stört Sie

am meisten?“

Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab.

Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com

Kultur

Luise Kinseher auf der klag-Bühne abgesagt

Die Veranstaltung mit der Münchner Kabarettistin Luise Kinseher am Do., 6. Mai, in der klag-Bühne muss wegen der Verlängerung des Lockdowns abgesagt werden.

Luise Kinseher ist Stammgast auf der klag-Bühne bei immer ausverkauften Vorstellungen. Die Agentur versicherte dem Kulturstadtrat, dass die als „Mama Bavaria“ bekannte Künstlerin in der Saison 2022/2023 wieder in Gaggenau auftreten wird. Im Moment arbeitet sie an ihrem neuen Programm.

Bei weiteren Fragen steht das Kulturstadtrat unter der Nummer 07225 962-513 zur Verfügung.



Die Veranstaltung mit Luise Kinseher wird abgesagt.

Foto: Martina Bogdahn

Diese Woche im Josef-Treff

Mi., 28. Apr., 9 bis 14 Uhr,
s`Bienenlädle/ Imkerei Seitz
lädt zum Bientag ein.



ZUHAUSE GESUCHT

Yassi, ein wunderschöner, angenehmer Mischlingsrüde ist mit seinen Wuschelhaaren sehr interessant. Er ist im Juni 2017 geboren und hat eine Schulterhöhe von ca. 55 cm. Yassi ist verträglich mit allen Hunden. Er lebt zur Zeit auf einer Pflegestelle in Rheinau und kann dort auch besucht werden.



Sina. Foto: Tiere brauchen Freunde

Sina, eine kleine Mischlingshündin, sehr gelehrig, aufgeschlossen und verträglich mit allen Hunden, geht schön an der Leine. Sina ist im April 2020 geboren und bereits kastriert. Tiere brauchen Freunde, Baden-Baden, www.tiere-brauchen-freunde.de, Tel. 07221 9929770

BILDUNG

Goethe-Gymnasium

Erfolge beim Landeswettbewerb Mathematik

Sechs Preisträger beim Landeswettbewerb Mathematik - so viele hat es am Goethe-Gymnasium Gaggenau noch nie zuvor gegeben. Zwölf Schüler der Schule haben sich in diesem Schuljahr an den anspruchsvollen Wettbewerb herangewagt, der Schüler bis zur Klassenstufe zehn mit Aufgaben herausfordert, die weit über das Niveau des Schulstoffs hinausgehen und eigenständige kreative Lösungen verlangen. Unter landesweit 531 Teilnehmern erzielten in der ersten Runde Klara Ulrich (10b), Leon Häußler (9b) und Jana Schnepf (7a) einen dritten Preis, Helen Huber (10c) und Elise Ostertag (10a) einen zweiten Preis sowie Kilian Merkel (10d) einen ersten Preis.

Als Juniorstarterin (bis Klasse 7) war Jana Schnepf bei ihrer ersten Teilnahme mit Themen höherer Klassenstufen konfrontiert und war mit ihrem Ergebnis unter den landesweit erfolgreichsten 41 ihrer Altersgruppe, ein beachtlicher und im Hinblick auf die kommenden Jahre vielversprechender Erfolg. Auch Kilian Merkel kam mit seinem hervorragenden Ergebnis unter die 42 bestplatzierten seiner Altersklasse. Bereits eine längere Erfolgskarriere bei dem Wettbewerb können Helen Huber und Elise Ostertag aufweisen. In der zweiten Wettbewerbsrunde konnte sich schließlich Elise Ostertag mit einem weiteren zweiten Preis für einen der begehrten 50 Plätze auf einem mehrtägigen Mathematikseminar qualifizieren.

SENIOREN

Seniorenrat

Der Seniorenrat informiert Hilfe bei Schnelltestterminen

Den wöchentlich kostenlosen Corona-Schnelltest können die Bürger im Testzentrum in der Jahnhalle erhalten. Da die Buchung nur online möglich ist und nicht alle Senioren eine Internetverbindung haben, bietet der Seniorenrat Gaggenau für die Buchung eines Termins seine Hilfe an. Hierfür können Interessierte bei den Vorsitzenden anrufen und einen Termin vereinbaren: Gerrit Große, Tel. 07225 4174, und Angelika Bleich, Tel. 07225 2770. Sollten sie gerade nicht zu Hause sein, können Anrufer für einen Rückruf ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die Sprechstunden werden, solange die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie gelten, im Rahmen einer telefonischen Beratung zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen gehen an den Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de.

Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

KIRCHEN

denk-würdig

„Weil ich es mir wert bin“ – mit diesem Slogan bewirbt eine Kosmetikfirma seit Jahrzehnten ihre Produkte.

Die Werbung spielt mit dem Grundgefühl vieler Frauen, dass irgendetwas an uns nicht gut ist, wertlos oder hässlich. Manchmal hilft ja ein duftendes Schaumbad oder ein gutes Shampoo gegen dieses Gefühl. Aber die gleiche Werbung legt uns einen ganzen Katalog vor, was wir alles nicht haben dürfen: Orangenhaut, stumpfes Haar, Falten ... All das wird als hässlich definiert. Wie mit einer Lupe werden mögliche Mängel hervorgehoben.

Die Botschaft ist dann doch eher: Nur wenn du der Norm entsprichst, bist du schön. Keine von uns entspricht der Norm. Weil Gott keine Norm angelegt hat, als er uns ins Leben gerufen hat. Wir sind Einzelstücke und gerade deshalb unersetzlich. Gäbe es uns nicht, würde etwas fehlen.

In „hässlich“ steckt das Wort „Hass“. Durch die Augen der Liebe gesehen, ist jede schön. Wir sind es Gott wert, so wie wir sind. Wir können es uns auch selber wert sein, mit Orangenhaut, Falten und allen anderen Besonderheiten.

Wie die Beterinnen und Beter des 139. Psalms:

Gott, ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin. Wunderbar sind deine Werke. Das erkennt meine Seele.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Pfarrerin

Nicola Friedrich



Nicola Friedrich.

Foto: Hartmut Friedrich



Foto: Hartmut Friedrich

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 25. April - 4. Sonntag der Osterzeit

11 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Dienstag, 27. April

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de



St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Freitag, 23. April**

18.30 Uhr Wortgottesdienst, gestaltet von der kfd St. Josef/St. Marien

St. Laurentius**Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 23. April**

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Mittwoch, 28. April

18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der St. Sebastian Kapelle unter live.kath-gaggenau.de

Maria Hilf**Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 23. April**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 25. April - 4. Sonntag der Osterzeit

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Andacht zum Weltgebetstag um geistliche Berufe

Dienstag, 27. April

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde "Zeit mit Gott"
Um die Corona-Regeln einhalten zu können, ist eine Anmeldung für die Gottesdienste am Sonntag im Pfarrbüro Moosbronn erforderlich, bis freitags 11 Uhr. Telefon 07204 226, Mail: pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

St. Jodok, Ottenau**Sonntag, 25. April**

10.30 Uhr Eucharistiefeier
12 Uhr Tauffeier

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 25. April**

9 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 22. April**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 24. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25. April

19 Uhr Rosenkranz

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 25. April**

11 Uhr Tauffeier

Dienstag, 27. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Blut spenden kann Menschenleben retten!**

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de**Pfarrbüro**

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Wir bitten Sie um Anmeldung zu den Gottesdiensten an den Sonn- und Feiertagen. Diese ist über unsere Homepage oder auch telefonisch über die Pfarrbüros möglich. Sie entlasten damit auch den Ordnerdienst der Ehrenamtlichen vor Ort.

Freitag, 23. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, catechetischer Gottesdienst für die Erstkommunionkinder, Kuppenheim

Samstag, 24. April

18 Uhr Gemeindegottesdienst, Bischweier

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Niederbühl

Sonntag, 25. April

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Dienstag, 27. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, catechetischer Gottesdienst für die Erstkommunionkinder, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Donnerstag, 29. April

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Hygieneregeln in unseren Kirchen

Für den Gottesdienstbesuch bitten wir Folgendes zu beachten: bitte halten Sie zu anderen Mitfeiernden einen Mindestabstand von 1,5 m, am Eingang besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion, das Tragen einer FFP2- oder einer OP-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend, bitte beachten Sie die Anweisungen des Ordnungsdienstes, Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier teilnehmen, Gemeindegesang ist nicht möglich - bitte bringen Sie dennoch das Gotteslob mit, da wir manchmal gemeinsam aus dem Gotteslob beten, zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten ist eine Datenerfassung erforderlich.

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

Sonntag, 25. April

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick. Bei einer Inzidenz über 200 findet der Gottesdienst im Freien im Pfarrgarten neben der Kirche statt. Bei einer Inzidenz über 300 fällt er aus. Wir bitten um Anmeldung unter gaggenau@kbz.ekiba.de oder Tel. 07225 1468. Im Zweifelsfall schauen Sie bitte auf unserer Homepage www.evangelische-kirche-gaggenau.de. Möchten Sie über kurzfristige Änderungen und Angebote der Kirchengemeinde aktuell per E-Mail informiert werden, so können Sie sich im Pfarramt in einen entsprechenden Verteiler aufnehmen lassen.

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr; Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirchewww.nak-karlsruhe.de/gaggenau**25. April 2021**

7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1

Präsenzgottesdienste an den Sonntagen

Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste an den Sonntagen

Auf dem YouTube-Kanal der NAK-Süddeutschland wird jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Video-Gottesdienst übertragen. In vielen Gemeinden ist eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Aussetzen der Wochengottesdienste

Bis auf Weiteres finden keine Wochengottesdienste in Präsenzform statt. Anstelle des Präsenzgottesdienstes wird auch wochentags ein zentraler Videogottesdienst – ohne anwesende Gemeinde vor Ort und ohne Feier des Heiligen Abendmahls – angeboten. Die zentralen Videogottesdienste finden unter der Woche jeweils mittwochs um 20 Uhr statt. Sie werden auf dem YouTube-Kanal der Gebietskirche übertragen. Daher werden keine dezentralen Gottesdienstlivestreams auf Bezirks- und Gemeindeebene angeboten.

www.nak-sued.de

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,**

Internet: www.jw.org

Alle Gottesdienste finden als Zoom-Videokonferenz statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig über Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 22. April

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Bibellesen der Woche 4. Mose 22-24

Wie Jehova einen Fluch in einen Segen verwandelte

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

Unsere Freude im Dienst vergrößern, indem wir Gottes Wort verwenden

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Interview - Wie kann man unter Schwierigkeiten integer bleiben?

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Hesekiel-Buchs

Samstag, 24. April

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: "Den Blick von Wertlosem wegwenden"

18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand der Zeitschrift "Der Wachturm" - Thema: "Die Leitung durch ein Haupt in der Versammlung"

Christuskirche**Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 25. April**

10 Uhr Gottesdienst

Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde**Samstag, 24. April**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 25. April

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst).

KERNSTADT**KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**

Aufgrund des hohen Inzidenzwertes in Gaggenau verlegte die Evang. Kirchengemeinde ihren Gottesdienst am Sonntag kurzerhand in den Pfarrgarten neben der Markuskirche. Orgel- und Klaviermusik, gespielt von Kantor Sukwon Lee, kam über Lautsprecher, den Livegesang brachte Sybille Spannagel, Pfarrerin Nicola Friedrich predigte. Bei einem Inzidenzwert über 200 wird die Kirchengemeinde diese Möglichkeit des Gottesdienstes weiterverfolgen. Sollte der Wert 300 überschreiten, finden keine Gottesdienste statt. Wer schnell über Änderungen und Angebote der Kirchengemeinde informiert werden möchte, kann sich im Pfarramt in eine E-Mail-Verteilerliste eintragen lassen. Außerdem informiert die Homepage www.evangelische-kirche-gaggenau.de. Eine Anmeldung zum Gottesdienst wird erbeten, gaggenau@kbz.ekiba.de oder Tel. 07225 1468.

Foto: Rolf Bracht

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

kfd St. Josef/St. Marien - Wortgottesdienst

Herzliche Einladung zu unserem Wortgottesdienst am Fr., 23. Apr., um 18.30 Uhr in der Kirche St. Josef. Anmeldung bitte unter www.kath-gaggenau.de oder Tel. 07225 1470.

VEREINE KERNSTADT**DRK OV Gaggenau****DRK-Kleiderkammer nimmt wieder Kleidung an**

Die DRK-Kleiderkammer öffnet wieder für die Abgabe von Kleiderspenden. Unter besonderen Hygienemaßnahmen können ab dem 3. Mai wieder jeden Montag von 18 bis 19 Uhr und jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr gut erhaltene Bekleidung und Schuhe abgegeben werden. Die Abgabe erfolgt nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 07225 2035. Eine Terminvereinbarung ist ab dem 26. April wieder möglich. Im Moment wird vor allem Bekleidung für das Frühjahr und den Sommer benötigt. Der Einlass wird nur einer Person gewährt und es können maximal 2 bis 3 Säcke oder Kartons mitgebracht werden. Die Kleiderspenden werden direkt vor Ort angeschaut. Wir können nur die Kleiderspenden annehmen, die wir auch tatsächlich in unserer Kleiderkammer weitergeben können. In unseren Räumlichkeiten besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske. Wenn möglich, kommen Sie bitte pünktlich zum verein-

barten Termin. Das Abstellen von Kleiderspenden vor dem Eingang zum DRK ist nicht gestattet. Alle dort abgestellten Spenden müssen durch uns entsorgt werden.

Braz Gang

BRAZ FÊTE in Planung - BRAZ MOB abgesagt!

Corona schränkt uns immer noch sehr ein und die Inzidenz-Zahlen steigen wieder heftig an. Leider ist die Musikszene sehr davon betroffen, dass der geplante BRAZ MOB am Sa., 24. Apr., im Josef-Treff leider nicht stattfinden kann. Wir hoffen sehr, dass durch Impfen, Testen und verantwortliches Verhalten die Inzidenzwerte so weit sinken, dass wir unser Programm ab Mitte Juni aufrechterhalten können. Der nächste Kuchenverkauf bei Live-Musik der Gaggenauer Jungmusiker ist zur Fête de la Musique am Mo., 21. Juni, von 16 bis 19 Uhr am Josef-Treff in der Innenstadt geplant. Drücken Sie uns die Daumen und versuchen wir, uns die Vorfreude darauf zu erhalten. Mehr Informationen unter www.brazgang.de.



#WeBlastCorona

Foto: Originalaufnahmen Kaminski, bearbeitet BRAZ GANG

TB Gaggenau

Einladung zur Online-Mitgliederversammlung

Der Turnerbund Gaggenau lädt alle seine Mitglieder am 20. Mai um 19.30 Uhr zur ordentlichen Vollversammlung 2021 ein. Die Versammlung wird aufgrund der aktuellen Situation online als moderiertes Zoom-Meeting abgehalten. Die Anmeldedaten wurden bereits im Zusatzblatt der TBG-Information 2021 mitgeteilt. Mitglieder, die keine Anmeldedaten erhalten haben oder diese nicht mehr zur Hand haben, können diese per E-Mail unter mitgliederverwaltung@tbgaggenau.de anfordern. Das genaue Prozedere wird vorab auf www.tbgaggenau.de veröffentlicht. Die Einwahl ist ab 19 Uhr möglich.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichterstattungen der geschäftsführenden Vorstände Sport, Verwaltung und Finanzen über die zurückliegenden beiden Jahre, Neuwahlen aller sechs

Vorstandsposten, die Entlastung des Vorstandes und die Abstimmung des Haushaltsentwurfs.

Anträge an die Versammlung können schriftlich bis zum 30. April an das Vorstandsmitglied Verwaltung Thomas Häfele über den Postweg (Blumenstr. 5, 76316 Malsch) oder per E-Mail an verwaltung@tbgaggenau.de gestellt werden.

Zeigen sie als Mitglied Interesse an Ihrem Verein und machen Sie Gebrauch von Ihrem Wahl- und Stimmrecht. Wahlberechtigt sind alle TBG-Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Abteilungsversammlung digital

Die Abteilung Gerätturnen des Turnerbund Gaggenau lädt am Do., 29. Apr., um 20 Uhr, zur jährlichen Abteilungsversammlung ein. Pandemiebedingt wird die Abteilungsversammlung online per Zoom-Meeting stattfinden. Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Gerätturnabteilung des TBG. Die Zugangsdaten zur Teilnahme an der Abteilungsversammlung sind als Zusatzblatt mit der TBG-Info an alle Mitglieder verteilt (identische Zugangsdaten wie zur Mitgliederversammlung) und müssten allen Abteilungsmitgliedern vorliegen. Sollten dennoch Zugangsdaten benötigt werden, können sich die Mitglieder an geraettturnen@tbgaggenau.de wenden. Auf der Tagesordnung stehen wie jedes Jahr die Wahlen der Abteilungsleitung und des Abteilungsausschusses sowie kurze Berichte zum zurückliegenden Jahr und ein Ausblick für 2021. Wir freuen uns auch digital auf alle teilnehmenden Mitglieder und hoffen auf eine hohe Wahlbeteiligung.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Abteilungsversammlung

Die Abteilungsversammlung wird in diesem Jahr am 11. Mai, um 19.30 Uhr als Online-Meeting stattfinden. Die interessierten Mitglieder der Abteilung Schwimmen werden gebeten, sich bis zum 7. Mai per E-Mail unter der auf der Homepage der Abteilung (www.tb-gaggenau.de) genannten Kontaktadresse zu melden. Die Zugangsdaten werden dann per E-Mail an die angemeldeten Mitglieder versendet. Auf die Datenschutzhinweise auf unserer Homepage wird in diesem Zusammenhang verwiesen. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden entfallen

Aufgrund der Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg können keine Übungsstunden durchgeführt werden. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, info@vdh-gaggenau.de oder www.vdh-gaggenau.de

OTTENAU



VEREINE OTTENAU

Musikverein Harmonie Ottenau

Papiersammlung am 24. April

Die Jugendabteilung des MV „Harmonie“ Ottenau führt am Sa., 24. Apr., eine Papiersammlung durch. Die Jugend des MVO hofft auf fleißige Unterstützung der Bevölkerung beim Sammeln und Abgeben von Papier, Zeitungen, Zeitschriften und Kartonagen.

Zur Abgabe steht am 24. April zwischen 10 bis 12 Uhr ein Container im Hof der Fa. Hurre, Rudolf-Harbig-Str. 18, in Ottenau (neben der Feuerwehr) bereit. Einfahrt am Pionierweg. Corona-Regeln sind einzuhalten - bitte bleiben Sie vor Ort in Ihrem Fahrzeug und tragen eine medizinische bzw. FFP2-Maske. Mitglieder des Vereins werden unter Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln das Altpapier ausladen. Falls es Ihnen nicht möglich ist selbst das Altpapier abzuliefern, holen wir es auch gerne bei Ihnen ab. Anmeldung bei Markus Bauch unter Tel. 0177 7110470.

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen finden zur Zeit die meisten Veranstaltungen des Gebetshauses Bad Rotenfels online oder nach Anmeldung statt: Dienstags, 6.30 Uhr Early Bird - Morgenlob, dienstags 9 Uhr: Offenes Online-Gebet über WhatsApp - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Dienstags 19 Uhr: Online-Kerngebetgruppe. Anmeldung mit Mail an gebetshaus-bad-rotenfels@web.de zum Erhalt des Internetlinks. LGT (Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen) mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Tel. 07225 76077.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Mo., 26. Apr., 19.30 Uhr: Online-Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Anmeldung: Mail an b.c.mueller@gmx.de. Infos auf www.waechterruf.de. Fr., 30. Apr., 19 Uhr: One-Song OnlinePrayer, Lobpreislied mit geistlichem Impuls online auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/ -Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Keine Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Bis auf Weiteres finden aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen keine Chorproben von Millenium Voices (Gospelchor), Infos: <https://wp.milleniumvoices.de> und Salt o Vocale (moderner gemischter Chor) statt, Infos: www.salt-o-vocale.de. Die Chöre treffen sich online für das Tutorial "Mit den Augen hören - mit den Ohren sehen".

Schützenverein Bad Rotenfels



Schützenfest 2021 offiziell abgesagt

Da aufgrund der Coronavirus-Pandemie (COVID-19) soziale Kontakte eingeschränkt und größere Menschenansammlungen vermieden werden müssen, sehen wir uns leider dazu gezwungen das traditionelle Schützenfest 2021 abzusagen. Wir verstehen, dass dies enttäuschend sein mag, bitten aber um Verständnis für unsere Entscheidung. Die Sicherheit unserer Schützenkameraden und aller Besucher hat dabei oberste Priorität.



Schützenfest 2021 abgesagt.

Foto: J. Kratzmann

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Umweltprojekt der Blumengruppe

Umwelt - was ist das eigentlich? Auf diese "kleine" Frage, die sich die Kinder der Blumengruppe stellen, finden sie nicht nur eine, sondern eine Menge interessanter Antworten ..., die wiederum zu neuen Fragen führen. Auf unserer Welt, der Erde, wohnen verschiedene Lebewesen: Tiere, Pflanzen und Menschen. Es gibt unterschiedliche Orte und Lebensräume. Auch das Klima auf der Erde ist nicht überall gleich. Es gibt verschiedene Jahreszeiten und das Wetter ändert sich oft täglich. Und so führt eine Antwort zur nächsten Frage. Wie ist eigentlich die Erde entstanden? Gemeinsam lernen die Kinder die Schöpfungsgeschichte aus der Bibel kennen. Wie hat Gott die Erde erschaffen? Welche Weiterentwicklungen und Erfindungen gab es im Laufe der

Jahre? Welche Vorteile und Probleme bringt uns der Fortschritt? Auch mit dieser Thematik beschäftigen sich die Kinder im Laufe des Projektes. Dabei werden sie darauf aufmerksam, dass es immer mehr und mehr Menschen auf der Erde gibt und vor allem auch immer mehr Müll produziert wird. Sie besprechen, wie Müll richtig getrennt wird. Welche Tonnenfarben gibt es? Welcher Müll kommt in welche Tonne? Wer kümmert sich um den Müll in den Mülltonnen und wo wird er hingbracht? Was passiert mit dem Müll auf der Mülldeponie und danach? Was passiert mit dem Müll, der nicht über die Hausmülltonne entsorgt werden kann? Was ist der Kompost? Was passiert mit den Pfandflaschen? Was ist Recycling? Das große Highlight für die Kinder ist das Müllsammeln. Als Müllpolizei gehen sie mit den Müllzangen aktiv auf die Suche und werden leider auch schnell fündig. Bergeweise große Müllsäcke kommen zusammen. Beim Sammeln bemerken sie, dass aktuell schon einige Blumen blühen. Wieso sind Pflanzen wichtig für uns und unseren Planeten? Wie ist eine Pflanze aufgebaut? Welche Funktion haben die einzelnen Bestandteile? Was passiert, wenn man eine Blume pflückt? Welche Blumen können gerade draußen gefunden werden und wie heißen diese?

Besonders schön ist, dass einige Kinder und Familien das Thema auch Zuhause aufgreifen, aktiv werden und auch Müll einsammeln. Denn nur gemeinsam kann Großes erreicht und dafür gesorgt werden, dass es der Welt und allem Leben darauf gut geht!



Die Kinder beim Müllsammeln.

Foto: Kindergarten

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilandsheim

Am Mi., 28. Apr., 18.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freilandsheim in der Mahlberghalle Freilandsheim statt. Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen. Tagesordnung: 1. Bekanntgaben, 2. Fortschreibung des Regionalplans Mittlerer Oberrhein 2003 - Anhörung der Träger öffentlicher Belange - Stellungnahme der Stadt Gaggenau -, 3. Anfragen der Ortschaftsräte, 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinfoportal Session Net der Stadt Gaggenau abrufbar. <https://ratsinfo.gaggenau.de/bi/>

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsverwaltung.freilandsheim@rat-gaggenau.de

Schwarzwaldhochstraße 31

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Gottesdienste im Pfarrgarten Moosbronn

Ab Mai finden die Sonntagsgottesdienste um 11 Uhr wieder im Pfarrgarten Moosbronn statt. Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Anmeldung - auch für die Gottesdienste im Pfarrgarten - erforderlich. Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de oder im Pfarrbüro Moosbronn, Tel. 07204 226, Mail: pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de.

VEREINE FREIOLSHEIM

Holzschuhbohrer Freilands

Jahreshauptversammlung 2021

Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage wird die für den 8. Mai 2021 geplante Jahreshauptversammlung verschoben. Der Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Obst- und Gartenbauverein Freilandsheim

Geranienmarkt

Der Geranienmarkt findet dieses Jahr wieder statt. Der Verein hat zusätzlich eine attraktive Auswahl insektenfreundlicher Pflanzen für Balkon, Terrasse und Vorgarten zusammengestellt. Die Bestellscheine können bis Mi., 28. Apr., abgegeben werden. Die Auslieferung der bestellten Pflanzen erfolgt dann am Sa., 8. Mai.

Kürbis-Wettbewerb

Der OGV Freilandsheim ruft wieder alle Kinder aus Freilandsheim/Moosbronn/Mittelberg zu einem Wettbewerb auf. Dieses Mal wird der größte Kürbis prämiert. Es winken tolle Preise. Alle Kindergarten-Kinder haben bereits ein Samenpäckchen erhalten. Geschwisterkinder und alle anderen Nachwuchsgärtner bis 14 Jahre dürfen sich bei Dorothee Werner, Tel. 294; Reinhard Pahlow, Tel. 8446 oder Alexander Keck, Tel. 9479974 melden. Dort gibt es die Pflanzanleitung mit Kürbissamen. Bitte denkt daran, die Anmeldescheine zurückzugeben, dass der Verein weiß, wo im Herbst gemessen werden darf.

SC Mahlberg Freilandsheim

Kein Sportbetrieb

Coronabedingt derzeit kein Sportbetrieb.



HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Musikverein Hörden

Vatertag@home

Leider müssen wir unseren traditionellen Vatertagshock auch für das aktuelle Jahr absagen. Wir hätten alle Wanderer und Radler bei zünftiger Blasmusik gerne bewirtet. Damit aber zumindest geschmacklich ein bisschen Vatertags- und Hockstimung aufkommt, bietet der Musikverein Hörden ein Vatertag@home-Paket an. Unter www.musikverein-hoerden.de können die verschiedenen Angebote eingesehen und bestellt werden.

Wir bieten ein Vesper- aber auch ein Grillpaket an. Natürlich gibt es dazu auch die passenden Getränke. Die Musiker liefern am Vatertag, 13. Mai, die bestellten Pakete bis vor die Haustüre. Der Annahmeschluss für die Bestellungen ist der 6. Mai.

Altpapiersammlung

Der Sammeltermin für das erste Halbjahr steht nun fest. Am Sa., 8. Mai, führt der Musikverein wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie das gesammelte Papier gebündelt an den Straßenrand. Die Sammlung beginnt um 8 Uhr.

Die zweite Sammlung werden wir wie gewohnt im Herbst durchführen. Eine Altmetallsammlung planen wir ebenfalls im Spätjahr ein.

Schachfreunde Hörden



Schach in Hörden

Der Spielabend der Schachfreunde Hörden findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachtur-niere wechseln sich ab, Trainingstermine werden per Mail bekanntgegeben. Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 0157 79018796.

MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Naturfreunde Michelbach

Naturfreundhaus Großer Wald

Coronabedingt geschlossen. Weitere Informationen unter www.nocasgrosserwald.de, Tel. 07225 2230.

Kindervolkstanzgruppe

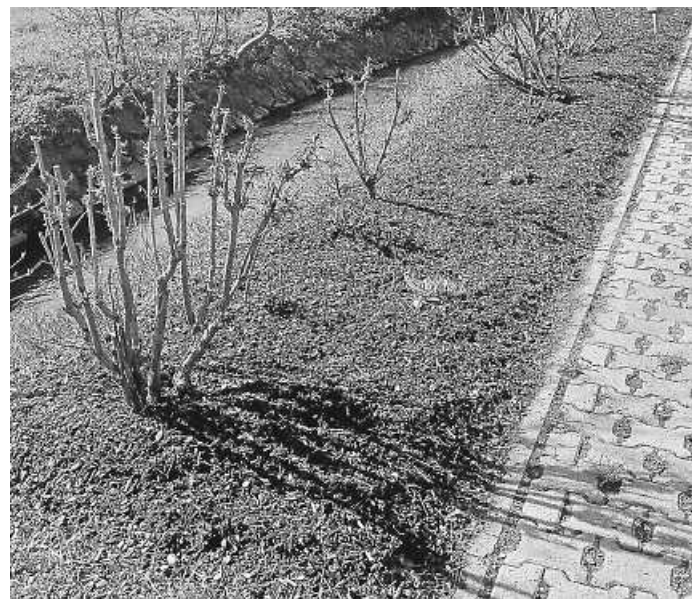
Zurzeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

VdK Michelbach

Terminabsage

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage hat der VdK Michelbach beschlossen alle Termine bis 31. Dezember 2021 abzusagen.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach



Unter dem Motto: „Frühjahrsputz an der frischen Luft“ führte der OGV Michelbach am Wochenende umfangreiche Pflanz- und Pflegemaßnahmen in und um das Fachwerkdorf durch. So wurden die Staudenbeeten entlang des Bachlaufs an der Wiesentalhalle und in der Schloßgasse von Unkraut befreit. Frisch geschliffene Gartenscheren kamen zum Einsatz um die Sträucher und Stauden zurechtzustutzen. Der frisch angebrachte Rindenmulch konnte größtenteils durch Spendengelder finanziert werden. Beim Kriegerdenkmal - ein Aussichtspunkt des Michelbacher Rundweges - wurde neuer Lavendel eingepflanzt, der hoffentlich bereits in diesem Sommer uns Menschen und zahlreiche Insekten erfreuen wird.

Foto: Werner Weber



OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

SONSTIGES OBERWEIER

Bürgerinitiative lädt zu einer Kundgebung ein

Mit gezielten Fragen an den Abfallwirtschaftsdienst des Landkreises Rastatt geht die Bürgerinitiative (BI) mit geändertem Namen "Stop Deponie Oberweier" in eine neue Offensive. Der erste Fragenkomplex ist auf das Thema "Sickerwasser" ausgerichtet. Weitere Fragen werden folgen. Die BI hat sich zum Ziel gesetzt, die Bevölkerung aufzuklären. Deshalb ist die interessierte Öffentlichkeit zu einer Kundgebung eingeladen. Die Bürgerinitiative wird über ihre Arbeit während der zurückliegenden Monate berichten. Darüber hinaus erwarten die Organisatoren einen ausgewiesenen Experten in Sachen Deponie. Die Kundgebung findet am So., 2. Mai, 15 Uhr, auf dem Sportplatz Oberweier statt. Einlass ist um 14 Uhr.

Um einen corona-konformen Ablauf zu gewährleisten, werden die Besucher gebeten, schon 60 Minuten vor Beginn zu kommen und die bekannten AHA-Regeln einzuhalten. Wer die Bürgerinitiative finanziell unterstützen möchte, findet einen entsprechenden Link unter: <https://www.pfc-freie-deponie.de/spende>



SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327, Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88



Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:

www.gaggenau.de/facebook

Senyum Reproident/nhutterstock.com

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Altpapiersammlung

Am Sa., 8. Mai, führt der Sängerbund eine Altpapiersammlung durch. Wenn es die aktuelle Coronlage zulässt, werden wir die Papiersammlung in gewohnter Weise durchführen und bitten die Bevölkerung das Papier ab 9.30 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Wir werden Sie unmittelbar vor der Sammlung, über die Gaggenauer Woche, noch einmal über den genauen Ablauf informieren.

Weitere Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de



Wassonstnoch interessiert

Überbackene Kartoffeln mit geräucherter Forelle und Gorgonzola

Portionen: 4

Koch/Köchin: Timo Böckle

Zutaten:

600 g Kartoffeln (Drillinge), Salz, 100 ml Gemüsebrühe

1 Bund Suppengemüse, 1 Knoblauchzehe

300 g Forellenfilets, geräuchert

200 g Gorgonzola, 3 Stiele Petersilie

Kartoffel abbrausen und in Salzwasser ca. 15 Minuten knapp gar kochen. Abgießen und ausdämpfen lassen. Den Boden einer Auflaufform mit der Brühe bedecken. Kartoffeln hinein-

setzen. Suppengemüse abbrausen, trockentupfen und in sehr feine Würfel schneiden. Knoblauch abziehen und ebenfalls fein würfeln. Suppengemüse und Knoblauch unter die Kartoffeln mischen. Backofen auf 160 Grad Oberhitze vorheizen. Forellenfilets grob zerpfeifen. Gorgonzola würfeln. Beides über den Kartoffeln verteilen. Im Ofen auf der obersten Schiene ca. 10 Minuten überbacken.

Petersilie abbrausen, trockenschütteln und die Blättchen fein hacken. Kartoffeln herausnehmen und sofort servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR